

**LESBISCH. SCHWUL. JUNG****Differenzierung – Gedicht****Bist Du schwul?**

Mein Vater fragte mich: „Bist Du schwul?“  
„Spielt das eine Rolle?“  
Er sagte: „Nein, spielt keine Rolle.“  
„Ja, ich bin's.“  
„Weg mit Dir aus meinem Leben“, rief er.  
Ja, es spielte eine Rolle.

Mein Chef fragte mich: „Bist Du schwul?“  
„Hätte das eine Bedeutung?“  
„Ehrlich gesagt, nein“, sagte er.  
Daraufhin bejahte ich.  
„Weg von hier“, rief er.  
Ich glaube, es hatte eine Bedeutung.

Ein Freund fragte mich, ob ich schwul sei.  
„Ist das wichtig?“  
„In keinster Weise“, antwortete er.  
Vertrauend offenbarte ich mich also.  
„Nenne mich ja nicht ‚Dein Freund‘“, schrie er.  
Ja, es war wichtig.

Mein Liebhaber fragte mich „Liebst Du mich?“  
„Bedeutet das etwas?“  
„Es bedeutet sehr viel“, antwortete er.  
„Ja, ich liebe Dich.“  
Er nahm mich fest in die Arme.

Zum ersten Mal in seinem Leben war ihm etwas wirklich von Bedeutung.

Gott fragte mich:  
„Magst Du Dich selbst?“  
„Spielt das vielleicht eine Rolle?“, sagte ich.  
Gott sagte: „Ja, sicher!“  
„Wie könnte ich mich selber gern haben, da ich schwul bin?“  
Und Gott antwortete mir: „Ich habe dich so gemacht.“  
Von da an gab's nichts mehr, was mich gekümmert hätte.

(Quelle: Unbekannt)

**Arbeitsauftrag:**

**1.** Lies zusammen mit deinem Nachbarn dieses Gedicht. Sprecht über eure Meinung dazu.



**2.** Schreibt zusammen ein Gegengedicht, wobei die Hauptperson auf Verständnis in seinem Umfeld stößt.